

1. Peiner Brot- und Getreidemarkt in Harber riesiger Erfolg

HOHENAMELN-HARBER (jr). Mit rund 1000 hatten die Veranstalter gerechnet. Doch mehr als zehnmal so viel Besucher kamen zum 1. Brot- und Getreidemarkt am vergangenen Wochenende nach Harber. Bei strahlendem Wetter erlebten die Gäste an zwei Tagen eine attraktive Mischung aus dörflicher Beschaulichkeit und Jahrmarkt, traditionellem Dorfleben und Neuzeit.

Ein dickes Lob vom Veranstalter, dem Peiner Verkehrsverein, erntete die Dorfbevöl-

kerung von Harber für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Gestaltung des Marktes. So mußte in Nacharbeit von Samstag auf Sonntag Nachschub an Kuchen und Brot gebacken werden. Der unerwartete Besucherandrang hatte die gesamte Planung völlig über den Haufen geworfen.

Alle Beteiligten sind sich einig: Der 1. Brot- und Getreidemarkt war ein voller Erfolg. Veranstaltungen dieser Art können die Anziehungskraft der Peiner Region erheblich steigern.



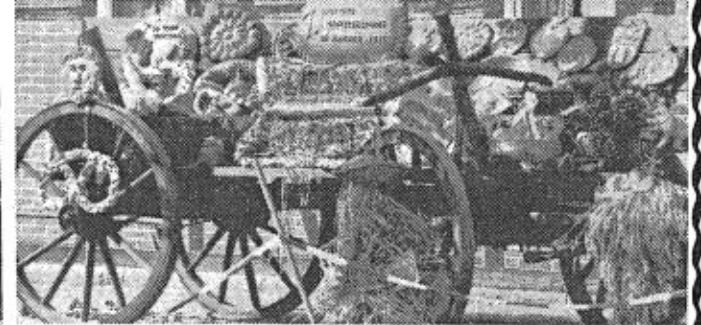
Das hat es in den schmalen verträumten Dorfstraßen von Harber noch nicht gegeben: Ein nicht abbreißender Menschenstrom wie während einer Messe. Doch ging es ganz ohne Streß und Hektik in ruhiger Beschaulichkeit zu.



Großes Interesse fanden bei Jung und alt diese Veteranen der Landwirtschaft.



Der „Harber-Express“ stellte eine bequeme Verbindung zwischen den mehr als 20 Besichtigung- und Informationspunkten dar.



Brot backen kann auch eine Kunst sein, wie dieser phantasievoll mit unterschiedlichen Brotsorten geschmückte Leiterwagen zeigt. 200 Brotsorten bieten Europas Bäcker an.

Ein Ausschnitt dieser Vielfalt war in Harber zu sehen und zu kosten. Darunter eine Spezialität aus dem Peiner Land, das „Harb'scher Ringbrot“.

Fotos: J. Rusche